

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **39 (1967)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturnachweis

- BRAUN-BLANQUET, J., 1951: Pflanzensoziologie. 2. Aufl. Wien.
- BROCKHAUS – Taschenbuch der Geologie: Die Entwicklungsgeschichte der Erde. Leipzig, 1955.
- BÜDEL, J., 1950: Die Klimaphasen der Würmeiszeit. Die Naturwissenschaften 37, 438–449.
- DIEMONT, W.H., 1938: Zur Soziologie und Synökologie der Buchen- und Buchenmischwälder der NW-deutschen Mittelgebirge. Mitt.florist.-soziol.Arb.gem. Niedersachsen 4.
- DITTMAR, O., und SCHILLING, W., 1961: Ertragskundlich-standortkundliche Untersuchungen in Fichtenbeständen auf pleistozänen Deckschichten im thüringischen Vogtland. Arch.Forstwes. 10, 901–906.
- ELLENBERG, H., 1939: Über Zusammensetzung, Standort und Stoffproduktion bodenfeuchter Eichen- und Buchenmischwaldgesellschaften Nordwestdeutschlands. Mitt.florist.-soziol. Arb.gem.Niedersachsen 5.
- 1954: Zur Entwicklung der Vegetationssystematik in Mitteleuropa. Angew.Pflanzensoziol. – Aichinger Festschr. 1, 134–143.
- 1956: Grundlagen der Vegetationsgliederung, I. Aufgaben und Methoden der Vegetationskunde. In: H. WALTER, Einführung in die Phytologie. Stuttgart, 136 S.
- 1963: II. Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. Ebenda. 943 S.
- ERTELD, W., 1953: Ertragstafelauszüge für den Gebrauch in der Praxis. Radebeul-Berlin, 62 S.
- ETTER, H., 1943: Pflanzensoziologische und bodenkundliche Studien an schweizerischen Laubwäldern. Mitt.Schweiz.Anst.forstl.Versuchswes. 23.
- 1947: Über die Waldvegetation am Südostrand des schweizerischen Mittellandes. Mitt. Schweiz.Anst.forstl.Versuchswes. 25.
- FLOHN, H., 1939: Die Niederschlagsverteilung in Süddeutschland und ihre Ursachen im Lichte der modernen Klimatologie. Mitt.geogr.Ges. München 32.
- GROSS, H., 1958: Die bisherigen Ergebnisse der C¹⁴-Messungen und paläontologische Untersuchungen für die Gliederung und Chronologie des Jungpleistozäns in Mitteleuropa und den Nachbargebieten. Eiszeitalter und Gegenwart, 9, 155–187.
- HOFFMANN, F., 1962: Beitrag zur Bestimmung der Kationenumtauschkapazität des Bodens. Arch.Forstwes. 11, 1319–1331.
- HORNSTEIN, F. VON, 1950: Wald und Mensch, Waldgeschichte des Alpenvorlandes Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Ravensburg.
- HUNZIKER, W., 1949: Forstgeschichtliches aus dem Aargau. Schweiz. Z. Forstwes. 100, 145–167.
- Institut für Forsteinrichtung und Standortserkundung Potsdam, 1962: Richtlinie zur Standortbeschreibung. Unveröffentlichter Umdruck für Standortserkunder, 97 S.
- KOCH, W., 1946: Die pflanzengeographische und soziologische Stellung der Föhre in der Schweiz. Schweiz.Z.Forstwes. 97, 77–94.
- KOPP, D., 1961: Das Arbeitsverfahren der forstlichen Standortserkundung im Nordostdeutschen Tiefland. Berlin.
- 1962: Die Methode der forstlichen Standortserkundung im nordostdeutschen Tiefland. Vortrag zur Tagung der Arbeitsgruppe Waldtypologie der IUFRO in Warschau, im Druck.
- KOPP, D., und HURTTIG, H., 1965: Die forstliche Standortserkundung als Beitrag zu einer standörtlich-kartographischen Inventur der Kulturlandschaft, dargestellt am Beispiel des nordostdeutschen Tieflandes. Arch.Naturschutz u.Landschaftsforsch. 5, 3–25.
- KÖPPEN, W., 1931: Das Klima der Erde. Berlin und Leipzig.
- KUOCH, H., 1954: Wälder der Schweizer Alpen im Verbreitungsgebiet der Weißtanne. Mitt. Schweiz.Anst.forstl.Versuchswes. 30.
- LEIBUNDGUT, H., 1947: Über waldbauliche Planung. Schweiz.Z.Forstwes. 98, 217–227.
- 1948: Grundzüge der schweizerischen Waldbaulehre. Schweiz.Z.Forstwes. 99, 477–483.

- LEIBUNDGUT, H., 1951a: Aufbau und waldbauliche Bedeutung der wichtigsten natürlichen Waldgesellschaften in der Schweiz. Bern 1951.
- 1951b: Biologische und wirtschaftliche Bedeutung der Nebenbaumarten. *Schweiz.Z.Forstwes.* 102, 465–470.
 - 1953: Beobachtungen über den Streueabbau einiger Baumarten im Lehrwald der ETH. *Schweiz.Z.Forstwes.* 104, 179–192.
 - 1954: Wald und Waldbau in der Schweiz. *Schweiz.Z.Forstw.* 105, 510–519.
 - 1956: Die Baumartenwahl als biologisches und wirtschaftliches Problem. *Schweiz.Z.Forstwes.* 107, 226–249.
 - 1960: Die waldbauliche Planung als Mittel zur Erhöhung des forstwirtschaftlichen Erfolges. *Schweiz.Z.Forstwes.* 111, 548–566.
- LÜDI, W., 1935: Waldgeschichte und Klimaveränderungen im Schweizerischen Mittellande während der jüngeren Postglazialzeit. *Ber.geobot.Forsch.inst. Rübel, Zürich.* 1934.
- 1955: Die Vegetationsentwicklung seit dem Rückzug der Gletscher in den mittleren Alpen und ihrem nördlichen Vorland. *Ber.geobot.Forsch.inst.Rübel, Zürich,* 1954.
- MAURER, J., und LUGEON, J.: Das Klima der Schweiz. Frauenfeld 1910.
- MEHLICH, A., 1953: Rapid determination of cation and anion exchange properties and pH of soils. *J.Ass.Off.Agric.Chemists* 36, 445.
- MOOR, M., 1945: Das Fagetum im nordwestlichen Tafeljura. *Verh.Naturf.Ges. Basel* 56.
- 1952: Die Fagion-Gesellschaften im Schweizer Jura. *Beitr.geobot.Landesaufn.Schweiz.* 31.
 - 1960: Waldgesellschaften und ihre zugehörigen Mantelgebüsche am Mückenberg südlich von Äsch (Basel). *Bauhinia* 1, 211–221.
- MÜHLBERG, F., 1910: Erläuterungen zur geologischen Karte der Umgebung des Hallwilersees und des oberen Suhr- und Wynentales. Aarau.
- MÜLLER, P., 1961: Die letzte Eiszeit im Suhrental. *Mitt.Aargauisch.naturforsch.Ges.* 26.
- MÜLLER, M., 1962: Bestimmung der austauschbaren Kationen und der Austauschkapazität von Böden nach Mehlich. Unveröffentlichter Laborbericht.
- OBERDORFER, E., 1957: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. *Pflanzensoz.* 10, Jena.
- PASSARGE, H., und HOFMANN, G., 1964: Soziologische Artengruppen mitteleuropäischer Wälder. *Arch.Forstwes.* 13, 913–937.
- PAVONI, N., 1957: Geologie der Zürcher Molasse zwischen Albiskamm und Pfannenstiel. *Vierteljahrsschr.naturf.Ges.Zürich* 102.
- RICHARD, F., 1950: Böden auf sedimentären Mischgesteinen im schweizerischen Mittelland. *Mitt.Schweiz.Anst.forstl.Versuchsw.* 26, 756–836.
- RICHARD, J.L., 1961: Les forêts acidophiles du Jura. *Beitr.geobot.Landesaufn.Schweiz* 38.
- SCAMONI, A., 1960: Waldgesellschaften und Waldstandorte. 3. Aufl. Berlin.
- SCAMONI, A., u. PASSARGE, H., 1959: Gedanken zu einer natürlichen Ordnung der Waldgesellschaften. *Arch.Forstwes.* 8, 386–426.
- SCHEFFER, F., ULICH, B., und BENZLER, J.H., 1960: Die Bestimmung von Phosphorsäure und Kieselsäure als Molybdänblau. *Landwirtsch.Forschung* 13, 191–201.
- SCHWICKERATH, M., 1944: Das Hohe Venn und seine Randgebiete. *Pflanzensoz.* 6, Jena.
- SIEBENMANN, 1948: Aus den Stadtwaldungen von Zofingen. *Schweiz.Z.Forstwes.* 99, 402–405.
- STAMM, E., 1938: Die Eichen-Hainbuchenwälder der Nordschweiz. *Mitt.bot.Mus. Zürich* 158.
- STAUB, SUTER, JÄCKLI: Autographie der Vorlesung Geologie der Schweiz, Zürich ETH 1933/1944. Zitiert aus RICHARD, F.: Böden auf sedimentären Mischgesteinen im schweizerischen Mittelland. *Mitt.Schweiz.Anst.forstl.Versuchswes.*, 26, 756–836.
- THUN, R., HERMANN, R., und KNICKMANN, E., 1955: Methodenbuch Band I. Die Untersuchung von Böden. 271 S., Radebeul-Berlin.
- TÜXEN, R., 1937: Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands. *Mitt.florist.-soziol.Arb.gem. Niedersachsen* 3.
- UTTINGER, H., 1940: Vom Zürcher Klima. *Zürcher Nachr.* 2.
- VODOZ, J., 1951: Zusammenhänge zwischen politischer Entwicklung und Waldzustand im Kanton Aargau. *Schweiz.Z.Forstwes.* 102.

- WESTERHOFF, H., 1952: Beitrag zur kolorimetrischen Humusbestimmung im Boden. Z.Pflanzenernähr., Düng., Bodenkunde 56, 49–53.
- WITTICH, W., 1939: Untersuchungen über den Verlauf der Streuzersetzung auf einem Boden mit Mullzustand. I. Forstarch. 15, 96–111.
- 1943: Untersuchungen über den Verlauf der Streuzersetzung auf einem Boden mit Mullzustand. II. Forstarch. 19, 1–18.
- 1944: Untersuchungen über den Verlauf der Streuzersetzung auf einem Boden mit Mullzustand. III und IV. Forstarch. 20, 78–80 und 110–114.
- 1953: Untersuchungen über den Verlauf der Streuzersetzung auf einem Boden mit starker Regenwurm-tätigkeit. 9, Schriftenreihe forstl.Fak. Univ.Göttingen u.Mitt.niedersächs. forstl.Versuchsanst.
- WOLDSTEDT, F., 1958: Eine neue Kurve der Würm-Eiszeit, Eiszeitalter und Gegenwart, 9, 151–154.
- 1960: Die letzte Eiszeit in Nordamerika und Europa. Eiszeitalter und Gegenwart, 11, 148–165.
- ZOLLER, H., 1962: Pollenanalytische Untersuchungen zur Vegetationsentwicklung tiefergelegener Weißtannenwälder im Schweizerischen Mittelland. Veröff.geobot.Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich. 37, 346–358.

Quellen ohne Verfasserangabe

1. Wirtschaftsplan Kirchleerau, Revision 1942 (Original).
2. Regulierung der Gemeindewaldungen Schöftland 1822, mit einem Anhang aus dem Jahre 1858.
3. Wirtschaftsplan Kirchleerau, Revision 1931.
4. Hauptrevision des Wirtschaftsplanes Kirchleerau 1865 im Jahre 1885.
5. Wirtschaftsplan über die Gemeindewaldungen Schöftland 1885.
6. Revision 1890, 1.Hauptrevision des Wirtschaftsplanes Moosleerau vom Jahre 1866.